

Charta über die Beteiligung der Jugend - Kurzpräsentation



**Entwicklung von
Jugendpolitik**

Friede
Sozialer Zusammenhalt
Interkultureller Dialog
Beteiligung
Menschenrechte
Demokratische Bürgerschaft
Forschung



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



DER EUROPARAT UND JUGENDBETEILIGUNG

Der Europarat setzt sich tatkräftig dafür ein, Jugendliche zu ermuntern, eine aktive Rolle bei der Stärkung der Zivilgesellschaft in Europa zu spielen. Er entwickelte folgende Instrumente zur Förderung von Jugendbeteiligung:

- ▶ Das System des Co-Managements, in dem Vertreter aus Jugendorganisationen und Regierungen gemeinsam an der Formulierung und Umsetzung der Jugendpolitik des Europarates arbeiten
- ▶ Die Europäische Jugendkampagne „Alle anders – Alle gleich“, bei der die Beteiligung der Jugend eines der Hauptthemen ist (diese Themen sind: Vielfalt, Menschen-rechte, Beteiligung)
- ▶ Die Revidierte Charta der Beteiligung der Jugend am Leben der Gemeinde und Region.

WAS IST UNTER JUGENDBETEILIGUNG ZU VERSTEHEN ?

Beteiligung am demokratischen Leben einer jeden Gemeinschaft heißt nicht nur wählen und sich zur Wahl stellen (...), es bedeutet auch, das Recht, die Mittel, den Freiraum, die Möglichkeit und wenn nötig, die gewünschte Unterstützung zu haben, um bei Entscheidungen mitzusprechen, Entscheidungen zu beeinflussen und sich für alle Bemühungen um eine bessere Gesellschaft einzusetzen.

Préambule de la Charte européenne révisée sur la participation des jeunes à la vie locale et régionale (21 mai 2003)Life (21 May 2003)



WELCHE GRÜNDE SPRECHEN FÜR EINE JUGENDBETEILIGUNG?

Weil sie:

- ▶ Jugendliche unterstützt und es ihnen ermöglicht, eine aktive Rolle bei Entscheidungen und Aktionen zu spielen, die unmittelbar sie, ihre Freunde und die Gemeinschaft betreffen
- ▶ Jugendliche dazu ermutigt, unabhängig zu handeln und Verantwortung für ihr eigenes Leben und ihre Umwelt zu übernehmen
- ▶ Zur Entwicklung von kommunalen Gemeinschaften, Regionen und Ländern beiträgt
- ▶ Den sozialen Zusammenhalt fördert, bei dem Jugendliche aktiv beteiligt sind und ihre Bedürfnisse erfüllt werden

WAS IST DIE CHARTA ÜBER DIE BETEILIGUNG DER JUGEND?

Die Revidierte Charta über die Beteiligung der Jugend am Leben der Gemeinde und Region ist ein Dokument, das der Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates im Mai 2003 zur Förderung der Beteiligung der Jugend verabschiedete.

Die Charta gibt Jugendlichen, Jugendorganisationen und Gemeinden Leitlinien und Ideen, die ihnen helfen, Jugendbeteiligung auf kommunaler und regionaler Ebene zu unterstützen.



AN WEN RICHTET SICH DIE CHARTA?

Die Charta richtet sich an die Hauptakteure, die für die Förderung der Beteiligung zuständig sind, nämlich:

- ▶ Alle Jugendlichen ohne Ausnahme
- ▶ Jugendorganisationen und Institutionen, die mit/für Jugendliche/n arbeiten
- ▶ Gemeinden und Regionen

WELCHE VORTEILE HAT DIE CHARTA?

Die Charta hebt Folgendes hervor:

- ▶ Möglichkeiten der Unterstützung für Jugendliche durch die Gemeinden
- ▶ Initiativen von/für Jugendliche/n
- ▶ Beteiligung der Jugend an Entscheidungen, die ihr Leben beeinflussen
- ▶ Umsetzung der Jugendbeteiligung in verschiedenen Strukturen und Institutionen

SIND DIE MITGLIEDSTAATEN DES EUROPARATES DURCH DIE CHARTA GEBUNDEN?

Das Ministerkomitee der 47 Mitgliedstaaten verabschiedeten eine Empfehlung, in der sie die Umsetzung der Charta unterstützen.

Die Charta sollte als eine Sammlung von Prinzipien, guten Praktiken und Leitlinien für die Jugendbeteiligung angesehen werden.



WAS FINDE ICH IN DER CHARTA?

Die Charta besteht aus drei Teilen:

Teil I

beinhaltet Einzelheiten über die politischen Bereiche, in denen die Gemeinden eine Strategie zur Beteiligung der Jugend aufnehmen sollten. Hierzu gehören eine Politik zur Förderung der Jugendbeschäftigung, eine Politik für Sport und Freizeit, eine Bildungspolitik etc.

Teil II

stellt konkrete Instrumente zur Beteiligung der Jugend dar, wie Ausbildungsseminare, Beratungszentren, Jugendprojekte, kommunale Medien von und für Jugendliche..

Teil III

gibt Ratschläge über eine mögliche Unterstützung der institutionellen Beteiligung der Jugend in ihrer Umgebung vor Ort, befasst sich mit Jugendräten und Parlamenten und unterbreitet Vorschläge, wie Jugendliche in den Entscheidungsprozess auf allen Ebenen einbezogen werden können.

GIBT ES EINE LEICHT VERSTÄNDLICHE VERSION DER CHARTA?

Eine vereinfachte Fassung mit dem Namen „**Bring Dich ein!**“, die in einfacher Sprache abgefasst ist und Ideen zur Beteiligung gibt, ist verfügbar. Sie existiert auf Papier, als interaktive CD-ROM und Online (www.coe.int/youth).



DER EUROPARAT

Der Europarat ist eine politische Organisation, die 1949 zur Förderung der Demokratie und der Menschenrechte in Europa gegründet wurde. Er erarbeitet gemeinsame Strategien in den Bereichen sozialer Zusammenhalt und kulturelle Vielfalt. Der Europarat hat 47 Mitgliedstaaten und umfasst 800 Millionen Europäer.

Der Europarat unterstützt die Rolle der Jugendlichen in der Gesellschaft durch europäische Aktivitäten. Die Europäischen Jugendzentren in Straßburg und Budapest sowie das Europäische Jugendwerk sind wichtige Instrumente für die Umsetzung der Tätigkeiten. Die Hauptziele des Europarates im Jugendsektor sind:

- ▶ Ermutigung der Jugendlichen, eine aktive Rolle bei der Stärkung der Zivilgesellschaft in Europa zu spielen
- ▶ Förderung und Entwicklung der Jugendpolitik in Europa, insbesondere der Beteiligung der Jugendlichen am öffentlichen Leben.

Die aktive Mitwirkung der Jugend an Entscheidungen und am Handeln auf kommunaler und regionaler Ebene ist unerlässlich, wenn wir mehr Demokratie, Solidarität und Wohlstand in der Gesellschaft erreichen wollen.

Die Präambel der Revidierten Charta über die Beteiligung der Jugend am Leben der Gemeinde und der Region (21. Mai 2003)

www.coe.int

Der Europarat ist die führende Menschenrechtsorganisation auf dem Kontinent. Er hat 47 Mitgliedstaaten, von denen 28 Mitglieder der Europäischen Union sind. Alle Mitgliedstaaten des Europarats haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, die Menschenrechte, Demokratie und das Rechtsstaatsprinzip schützt. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedstaaten.



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE